

Sprachenwahlabend

14.05.2019

Herzlich willkommen





Organisation

Hittorf-Gymnasium
Recklinghausen

Kinder

3x 15 Minuten
Schnupperunterricht in
Latein, Französisch und
Spanisch

Eltern

Informationen
✓ zum Ganzttag
✓ zu den Sprachen

Für das leibliche Wohl sorgt die Klasse 5c.

Inhalt

- I. Gymnasiale Schullaufbahn**
- II. Bilingualität und CertiLingua**
- III. Latein**
- IV. Französisch**
- V. Spanisch**
- VI. Ausblick und Fragen**

Gymnasiale Schullaufbahn

„Die Umstellung auf G 9 beginnt mit dem
Schuljahr 2019/2020.“

<https://www.schulministerium.nrw.de/docs/Schulpolitik/G8-G9/index.html>

Sekundarstufe I	Sekundarstufe II
Erprobungsstufe: 5+6 Mittelstufe: 7-10	Einführungsphase (EF) Qualifikationsphase

Was ist bilingualer Unterricht?

- Unterricht in zwei Sprachen: **Englisch & Deutsch**
- **Fachunterricht: Englisch als Arbeitssprache z.B. in**
 - Erdkunde / Geography,
 - Politik / Social Sciences,
 - Geschichte / History.



➔ **Vor oder am Beginn der Jgst. 6 ist keine Entscheidung zur Bilingualität von Schülerinnen und Schülern bzw. deren Eltern erforderlich!**

Vorbereitung auf den bilingualen
Sachfachunterricht
in den Jgst. 5 & 6

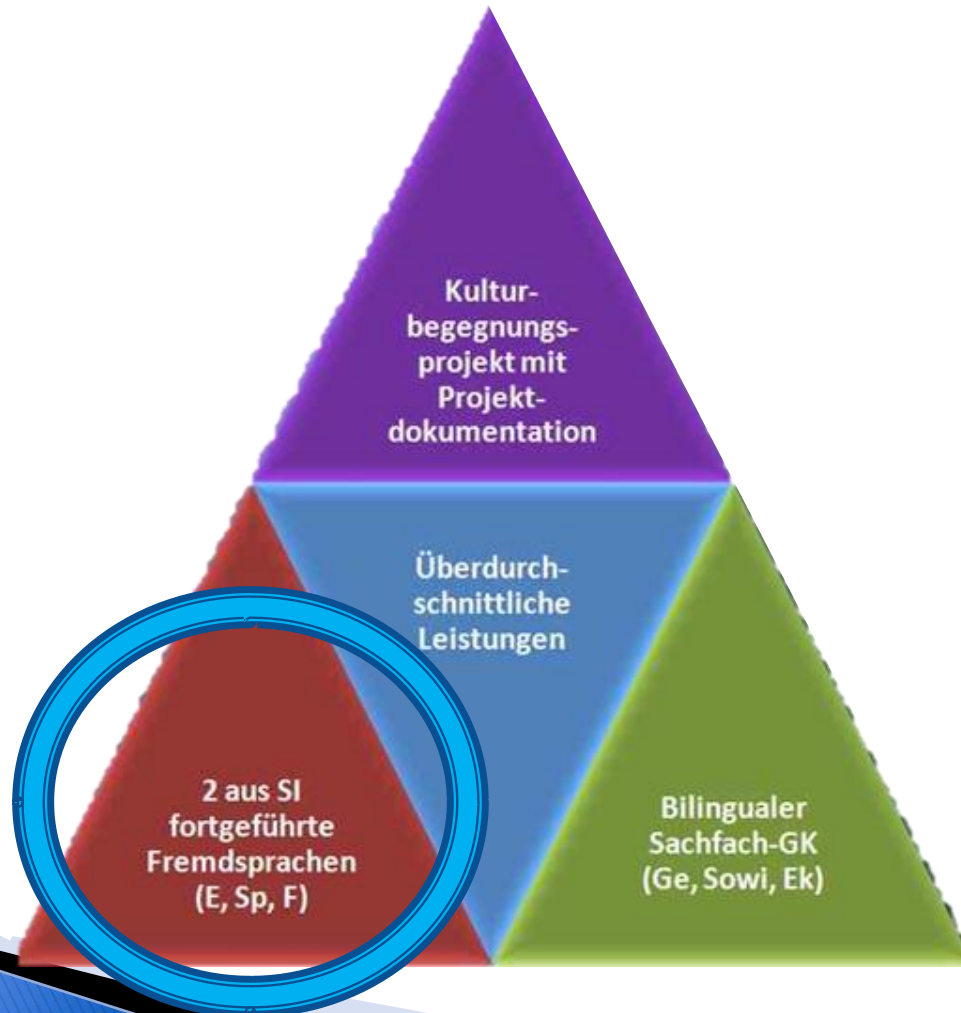
durch **erweiterten**
Englischunterricht für **alle** Schülerinnen und Schüler.

Empfehlung für die **Fortführung des bilingualen**
Zweiges in Jahrgang 7 + Eltern-Informationsabend
in Jg. 6

Das CertiLingua-Exzellenzlabel für mehrsprachige, europäische und internationale Kompetenzen

Certilingua

Hittorf-Gymnasium
Recklinghausen



Option 1

- Englisch
- Latein im WP I
- Französisch
oder Spanisch
im WP II

Option 2

- Englisch
- Spanisch im
WP I
- freie Wahl im
WP II

Option 3

- Englisch
- Französisch im
WP I
- freie Wahl im
WP II

Latein

– eine *tote* Sprache lernen?

Latein ist eine Reflexionssprache!

➤ Eine Sprache als Modell

Subjekt

Partizip

Nebensatz

Adverb

Hauptsatz

Prädikat

verbum – Wort

non-verbal

magister – Lehrer

Masterstudium

discipulus – Schüler

Disziplin

placere – gefallen

Placebo-Effekt

Wortstamm-----Wortendung

placere

Bedeutung **Grammatiksignal**
(gefallen) **(Infinitiv)**

Inhalt **präzisiert den Inhalt**

- 1 Verba magistri discipulo placent.
- 2 Verba magistrorum discipulis placent.
- 3 Verbum discipuli magistro placebat.

Latein könnte die richtige Wahl sein für Kinder, die ...

- ...Sinn für Ordnung und System entwickeln wollen.**
- ...Freude an Denk-, Knobel- und Strategiespielen haben.**
- ...Interesse an Geschichten aus dem alten Rom haben.**
- ...Konzentration und gedankliche Ausdauer erlangen wollen.**

Französisch ab Klasse 7

1. Warum Französisch lernen?
2. Bildungs- und Berufschancen
3. Kultur und Menschen
4. Französisch - Eine schwierige Sprache?
5. Französisch am Hittorf-Gymnasium

1. Warum Französisch lernen?

- ▶ Französisch als
 - Amts- und Verkehrssprache
 - Arbeitssprache der UNO, EU, UNESCO etc.
 - Sprache in unseren Nachbarländern
- ▶ Forderung der EU
 - Jeder EU-Bürger soll neben der Muttersprache zwei weitere moderne Fremdsprachen sprechen können
- ▶ Französisch neben Englisch und Deutsch die meistgesprochene Sprache Europas

2. Bildungs- und Berufschancen

▶ Berufschancen

- Frankreich als wichtigster Handelspartner Deutschlands
- hoher Bedarf an zweisprachig qualifizierten Mitarbeitern im Handel und bei gemeinsamen Wirtschaftsprojekten

▶ Bildungschancen

- Französisch als Brückensprache und Wissenschaftssprache
- Nachweis von zwei lebenden Fremdsprachen in vielen Studiengängen
- Schulung von Hör-, Sprech- und Schreibfähigkeit sowie den Umgang mit modernen Lerntechniken
- Vielfältige Austauschprogramme nach Frankreich durch EU (Voltaire, Brigitte Sauzay, Begegnungen des DFJW)

3. Kultur und Menschen

- ▶ Frankreich als Zentrum weltweiter kultureller Ausstrahlung
- ▶ Vielfalt der französischen Landschaften
- ▶ „savoir vivre“: eine andere Lebensweise
- ▶ Geschichtlicher Einfluss Frankreichs

Wer Französisch spricht, zeigt Bildung.



4. Französisch – Eine schwierige Sprache?

- Gewisses Maß an Präzision
- Lernziele: Förderung des Hörverstehens, Sprechens Lesens, Schreibens und der interkulturellen Kompetenz
- Sprechen lernen erfolgt stark über Imitation
 - lernpsychologischer Vorteil bei frühem Erlernen einer lebenden Fremdsprache
- Eingehen auf die Bedürfnisse der Siebtklässler
 - Spielerisches Vorgehen, Singen, Rollenspiele, Wiederholung
- Französischer Wortschatz ganz leicht
 - Im Deutschen : Kontrolle – contrôle
 - Im Englischen: arrive - arrive

5. Französisch am Hittorf-Gymnasium

- ▶ Freiwilliges Fahrtenprogramm
 - Klasse 10, EF und Q1: Studienfahrt nach Paris
 - Klasse 10, EF und Q1: Austausch mit unserer Partnerschule Lycée Charles de Gaulle in Chaumont
- ▶ DELF-Sprachdiplome (Niveaustufen A2, B1 und B2)
- ▶ Mündliche Prüfung als Ersatz einer Klassenarbeit
- ▶ Internetwettbewerb zum Tag der dt.-frz. Freundschaft
- ▶ Motivierende Materialien und Medien



Spanisch

Hittorf-Gymnasium
Recklinghausen

¡Bienvenidos!

Wir lernen Spanisch, ...



... um mit den Menschen in Spanien
und in anderen 22
spanischsprachigen Ländern der
Welt kommunizieren zu können.

¿Por qué? – Warum?

- ▶ Global gesehen ist Spanisch auf Platz zwei nach Englisch – 500 Millionen Sprecher
- ▶ Arbeitsmarkt (häufig Kenntnisse gefordert)
- ▶ Globalisierung (zahlreiche internationale Beziehungen: viele deutsche Firmen mit Sitz im spanischsprachigen Ausland)

¿Cuándo? – Wann?

- ▶ ab Klasse 7
- ▶ ab Klasse 9 (WP – Wahlpflichtfach)
- ▶ ab der EF (Einführungsphase = 11. Klasse)

¿Qué? – Was?

- ▶ Spanisch für den alltäglich Sprachgebrauch
 - Handlungsfähigkeit
 - Mündliche Prüfungen
 - Kontakt mit Muttersprachlern
- ▶ Landeskundliche und politische Themen (Spanien und Lateinamerika)
- ▶ Bräuche
- ▶ DELE (Sprachdiplom, A1-B2)

Spanisch in der Sekundarstufe I

- ▶ Lernen auf spielerische Art und Weise (Rollen- und Lernspiele)
- ▶ Entdeckendes Lernen
- ▶ Lernapps
- ▶ Sprechen lernen erfolgt stark über Imitation
- ▶ Spaß
- ▶ Kulturelle Besonderheiten (la piñata)
- ▶ Vokabellernen

¿Dónde? – Wo?

- Hittorf-Gymnasium
- Spanien (Austausch Partnerschule in Torrox – Málaga)
- VHS, Theater, Kino
- Chile, Bolivien

Religion und Praktische Philosophie

Konfessionsgebundene Einteilung in den Religionsunterricht (ev. und kr.)



Was ist eigentlich Praktische Philosophie?

Auseinandersetzung mit Grund- und Wertefragen, z.B.:

- ▶ die Frage nach dem guten Handeln
 - ▶ die Frage nach Natur, Kultur und Technik
- ▶ die Frage nach Wahrheit, Wirklichkeit und Medien
 - ▶ die Frage nach Ursprung, Sinn und Zukunft.

Nächste Termine:

- ✓ Rückgabe der Wahlzettel
bis zum 24.05.2019
- ✓ Kennenlernnachmittag
am 03.07.2019

Mittagessen (siehe Infozettel)

- **Buffetessen**, keine Vorbestellung
- Reduzierung des Preises für Anspruchsberechtigte aus dem Bildungs- und Teilhabepaket
- Bestellung einer Geldkarte eines beliebigen Instituts
- Kartenregistrierung am Kennenlerntag

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Bitte nehmen Sie ein **Informationspaket** mit und
geben die **T-Shirt Größe** Ihres Kindes an.

Geben Sie **in jedem Fall** einen **Zweitwunsch** für
die zweite Fremdsprache an.

Haben Sie
Fragen?

